Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 206. Mittwoch, den 4. September 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. September 1839.

Der Herzogl. Kammer-Präsident Herr v. Maius nebst Frau Gemahlin aus Odessa, die Herren Kaufleute Fr. Thomas aus Stettin, E. Wermann aus Frankfurth a. M., Brzowkei aus Wrotzlaweck, log. im engl. Hause. Herr Hauptmann Graf Monts von Breslau, log. in den drei Mohren. Herr Caplan Czachowski aus Kunzendorf, Herr Zuckersiedermeister Kleefeldt aus Elbing, Herr Kaufmann Aren von Stettin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Lieutenant v. d. Käsebeck aus Berlin, Herr Kaufmann Krafft nebst Sohn aus Mewe, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Rittergutsbesitzer Heinrich August Rodenacker auf Celbau und dessen Braut Henriette Louise v. Weickhmann, letztere im Beitritt ihres Vaters, des Kommerz- und Admiralitäts-Raths v. Weickhmann, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 10. Juli d. J., in der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienwerder, den 29. August 1839.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht.

2. Der vor dem Leegen Thore belegene Festungs-Wassergraben, die Kolke genannt, soll zur Holzlagerung vom 1. September 1839 bis Ende Mai 1841 meistbietend verpachtet werden, und ist hiezu ein Termin auf

Donnerstag, den 5. September d. J. Vormittags 10 Uhr
im Fortifikations-Bureau angesetzt, zu dessen Wahrnehmung Pachtlustige eingeladen werden. Die nähern Bedingungen sind täglich in den Dienststunden daselbst einzusehen.

Danzig, den 27. August 1839.

Mebes, Major und Ingenieur des Platzes.

3. Zur Licitation des Dielenzaun-Baues am Hofe der Moheitschen Dienstwohnung in der Böttchergasse, steht

Donnerstag, den 5. k. M. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause Termin an.

Danzig, den 31. August 1839.

Die Bau-Deputation.

4. Der alte, in der Mottlau gegen Domanski, unweit der rothen Brücke liegende Bagger, wird

Donnerstag, den 5. September c. Vormittags 11 Uhr

in der Bau-Calculatur auf dem Rathhause meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 31. August 1839.

Die Bau-Deputation.

Anzeigen.

5. Wer ein Repositorium zur Schankwirthschaft nebst Grützkasten verkaufen will, beliebe seine Adresse unter X. Y. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

6. Eine Reisegelegenheit nach Warschau wird gesucht, auch ein Koffer zu kaufen gewünscht Johannisgasse № 1375.

7. Am 1. d. M. ist ein Spitzen-Strickzeug und ein Strickhaken, gezeichnet H. D. L., vom Poggenpfuhl bis zum Petershager Thor verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten selbiges gegen eine angemessene Belohnung im Poggenpfuhl № 194. abgeben zu wollen.

8. Zu Michaeli können 2 Pensionaire für ein mäßiges Honorar ein Unterkommen finden Brodtbänkengasse № 657., gerade über der Pfaffengasse.

9. Es wird hiermit Jedermann vor unbefugter Ausübung der Jagd auf den Feldmarken von Zipplau, Rostau, Landau, Nassenhuben, Neuenhuben und Hochzeit, auf das Ernstlichste gewarnt. Die Jagdpächter.

10. **Ausstellung des Kunst-Vereins.**

Die dem Stettiner Kunst-Verein gehörenden Bilder, gehen Ende dieser Woche nach dort ab. Es befindet sich darunter das schöne Bild von Rosenfelder in Berlin „Prinz Arthur von Bretagne", welches so wie die übrigen Stettiner Bilder nur noch den 4., 5. u. 6. September ausgestellt ist.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

11. Wer einen Stall für 2 bis 4 Pferde mit Futtergelaß und Wagenremise vermiethen will, wird ersucht seine Adresse im Königl. Intelligenz-Comtoir unter Litt. W. einzureichen.

12. Eine Erzieherin, welche auch musikalisch ist, sucht wieder auf dem Lande für ein billiges Honorar ein Engagement. Näheres Brodtbänkengasse № 698.

13. Donnerstag, den 5. September c., die letzte General-Versammlung im Sommerlocal der Ressource Humanitas. Die Vorsteher.

14. Dass ich meinen Wohnort von Marienburg nach Danzig verlegt habe, und für jetzo Langgarten No. 68. wohne, zeige ich hiemit an.
Dr. Nollau.

15. Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hierdurch an, daß ich das Zinngießereigeschäft meines verstorbenen Mannes nunmehr wieder fortsetze, nachdem ich mit einem tüchtigen und geschikten Werkgesellen versehen bin. Ich empfehle mich daher mit der Anfertigung aller in dieses Geschäft einschlagenden Gegenstände und verspreche die prompteste und reelste Bedienung. Wittwe Trummer,
Heil. Geistgasse № 984.

16. Ich wünsche mit Wäschepletten und Brennen einen günstigen Zuspruch zu haben; das zweite Haus von der Hundegasse in der Ketterhagischengasse № 85.

17. Ich warne hierdurch einen Jeden, meinen Schiffsleuten, für meine oder des Schiffes Rechnung etwas zu borgen, indem ich keine Forderung dieser Art anerkennen werde. T. Raasch,
Neufahrwasser, den 3. September 1839. Führer des Schiffes Amanda.

18. Ein brauchbarer Reisewagen wird Gerbergasse № 64. zu kaufen gesucht.

19. Ein junges Mädchen das schon mehrere Jahre einem Ladengeschäft vorgestanden, und schneidern kann, wünscht zum 1. October eine Stelle als Ladengehülfin, oder in der Wirthschaft anzunehmen. Zu erfragen ist sie, Johannisgasse № 1375.

20. Die bekannte Person, welche am letzten Sonntage im S...schen Garten ohne mein Wissen sich meiner Uhr bediente, wird erinnert, sie bis zum 8. d. M. zurückzustellen, damit ich sie nicht abholen lassen darf. Alt Schottland. Z....e.

21. Mein am Markte hieselbst belegenes Haus, worin seit vielen Jahren kaufmännisches Gewerbe betrieben, und wozu sich dasselbe wegen seiner Lage und Einrichtung ganz besonders eignet, will ich vom 11. Mai k. J. auf mehrere Jahre vermiethen oder auch verkaufen, und ersuche daher Liebhaber sich wegen den Bedingungen in portofreien Briefen an mich zu wenden; bemerke auch vorläufig, daß beim Verkauf ein Theil des Kaufgeldes stehen bleiben kann. S. L. Grabe.
Marienwerder, den 1. September 1839.

22. Ein Knabe von ordentlichen Eltern der Lust hat Bernsteinarbeiter zu werden, melde sich bei A. Jantzen, Drehergasse № 1358.

23. Einige Kapitalien, verschiedener Größe, von 200 Rthl. an bis zu mehreren 1000 Rthl., sind sofort auf ländliche, in hiesiger Gerichtsbarkeit gelegene Grundstücke zu haben. Das Nähere in versiegelten, mit K. 2. bezeichneten, u. genauer Beschreibung der Grundstücke versehenen, im Intelligenz-Comtoir abzugebenden Adressen.

Vermiethungen.

24. Schnüffelmarkt № 634. ist ein Logis an ruhige Bewohner zu vermiethen.

25. Das sehr logeable Wohnhaus Heil. Geistgasse № 933., mit sieben neu decorirten heizbaren Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist von Michaeli ab zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse № 962.

26. Heil. Geistgasse, Sonnenseite, sind Stuben mit und ohne Meubeln und alle Bequemlichkeit, wie auch ein Hinterhaus zu vermiethen. Das Nähere Breitg. 1104.

27. Der Kramladen nebst Utensilien Fischmarkt № 1597. ist Michaeli d. J. unter billigen Bedingungen zu vermiethen. Nähere Nachricht in demselben Hause.

28. Bootsmannsgasse № 1172. ist eine freundliche Stube, Aussicht nach der langen Brücke, mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

29. In einem gut gelegenen Theile der Stadt ist ein Vordersaal nebst Hinterstube, Küche und Boden, nebst Eintritt in den Garten, mit und ohne Mobilien gleich oder zu Michaelis zu vermiethen. Ein Näheres Heil. Geistgasse № 989.

30. Langgasse № 529. sind 2 Stuben vis a vis, Gesindestube, Küche, Holzgelaß rc., zu vermiethen.

31. Hundegasse № 75. ist ein Vorstübchen an einzelne Damen zu vermiethen.

Auctionen.

32. Donnerstag, den 5. September d. J. sollen in der Brodtbänkengasse № 702. an den Meistbietenden verkauft werden:

1 Spiegel in mahag. Rahmen, mehrere Spinde, worunter 1 zweithür. Glasspind von Schwarzpappelholz, 1 birk. Sopha mit Pferdehaaren, 1 dito Sophatisch, mehrere dito Bettgestelle, Stühle, Tische, Bänke und 1 Wiege, Kupferstiche unter Glas und Rahmen, Küchengeräth, 1 Damast-Tischtuch mit 24 Servietten und 1 dito mit 12 Servietten; ferner an Werkzeug: 1 Drehbank mit eisernem Aufsatz und eisernem Rade, 1 Schleifkasten nebst Stein, 2 büchne Werktische, 1 Sperrhorn im Klotz, 1 vollständige Ziehbank nebst Zieheisen, mehrere eiserne Stangen; so wie auch

messingne Blase-Instrumente: 1 ganz neues Klapphorn, 2 Bito Trompeten, 1 Ventiltrompete, 1 Waldhorn mit 11 Bogen, 2 Waldhörner ohne Bogen, und andere nützliche Sachen mehr. J. T. Engelhard, Auctionator.

33. **Auction zu Langefuhr.**

Montag, den 9. September c. Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen bei dem Bäckermeister Herrn Neumann zu Langefuhr meistbietend verkauft werden:

Eine 36 Stunden gehende Tischuhr, mehrere Wand- und Taschenuhren, 1 birken Kleider-Sekretair, 1 Sopha, 1 runder Sophatisch und mehrere Klapp- und Ansetztische, Kommoden, Sopha-Bettgestelle, Spiegel, diverse Spinde, 1 Astrallampe, 1 Kartoffelreibe, Mannskleider, Kupfer, Zinn, Messing, Fayance, Hölzerzeug, Tischlerwerkzeug und Nutzholz.

Ferner: Eine Anweisung zur Fabrikation des Syrups aus Kartoffelstärke, im Manuscripte.

Fremde Gegenstände werden angenommen. Fiedler, Auctionator.
Langenmarkt № 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

34. Ein 2thüriges Kleiderspind 8, ein 1thüriges $3\frac{1}{2}$ Rthl., büchne Stühle a 16 bis 17, ein 3 Ellen langer Brodirrahm 25 Sgr., steht Frauengasse 874. zu verkaufen.

35. Ein mahagoni Kleider-Sekretair ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen, ein noch wenig gebrauchtes Billard-Tuch, 5 Bälle zur Krambolin-Parthie, und 15 a la Chasse-Bälle nebst Queus, Jopengasse № 560.

36. Ein großer starker Hühnerhund, 1 Jahr alt und von vorzüglicher Race, ist zu verkaufen Breitgasse № 1042.

37. Einige und zwanzig Stück Pferde des Reit- und Wagenschlages, aus den besten Gestütten Litthauens, stehen Langgarten № 240., vom 5. d. M. ab zum Verkauf bei dem Stallmeister Schmidt aus Königsberg.

38. **Werderschen Käse** von bester Güte empfiehlt
Andreas Schultz, Langgasse № 514.

39. **Feines Jagd-Pulver**, von erster Stärke, und Patent-Schroot, empfiehlt Andreas Schultz, Langgasse № 514.

40. **Gratulations-Gedichte** zu Geburtstagen, Hochzeiten und andern festlichen Gelegenheiten, für Kinder und Erwachsene, zum Theil nach beliebten Melodieen, auf feinstem Velinpapier, Briefformat, schwarz, farbig und in Bronce gedruckt, empfiehlt W. L. Burau, Heil. Geistgasse № 780.

41. Ein auf Jahrmärkte brauchbarer Kasten mit Eisen beschlagen, ist Lastadie № 434. zu verkaufen.

42. **S. W. Löwenstein, Langgasse Nro. 377.** empfiehlt eine Parthie zurückgesetzter Reste Cattune (waschächt) pro Elle 3 Sgr., Parchende a 4 und 5 Sgr., ächte Schürzenzeuge a 3½ Sgr., Wiener Cords a 5 Sgr. und Herren-Handschuhe a 5 Sgr.

43. Von diesjähriger frischster Füllung sind div. ächte Mineralwasser, als: Selters, Geilnauer, schl. Obersalz, Eger, Marienbader, Kreutz, Pyrmonter, Püllnaer u. Saidschützer-Bitterbrunnen, billig zu haben, bei

Jantzen, Gerbergasse № 63.

44. Schnell fangende Zündhölzchen, **Zündschwamm,** Wachstaffet, Wachsleinwand **engl. Gichtpapier,** empfiehlt zum billigsten Preis

H. A. Harms, Langgasse № 529.

45. In der Sammtgasse № 982. sind vorzüglich große und schöne Rosenbirnen das Maaß für 15 Sgr. zu haben.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

46. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Erben des verstorbenen Zinngießermeister Daniel Gottlieb Mentzel zugehörige, in der Heil. Geistgasse unter der Servis-Nummer 984. und № 100. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 850 Rℓ 13 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 5. November 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

47. Dienstag, den 17. September d. J. soll das Grundstück auf Langgarten unter der Servis-№ 68. und № 89. des Hypothekenbuchs, welches sich sowohl seiner Lage, als der inneren Beschaffenheit nach, auch zur Einrichtung eines Ladengeschäfts eignet, auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und Abends 6 Uhr dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Die Besitzdocumente und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal - Citation.

48. Da über den Nachlaß des am 11. Februar d. J. hieselbst verstorbenen Kaufmanns Noel Grange auf den Antrag seiner Beneficial-Erben der erbschaftliche Liquidations-Prozeß von uns eröffnet worden, so werden alle unbekannte Gläubiger desselben zur Liquidation ihrer Forderungen und zur Erklärung über die Bei-

behaltung des von uns zum Interims-Curator bestellten Justiz-Commissarius Matthias zum Termin auf

den 30. September c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Gerlach in das Geschäfts-Zimmer unseres Gerichts-Hauses hieselbst in Person oder durch zuläßigen Bevollmächtigten unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Danzig, den 9. Juni 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 30. August bis incl. 2. September 1839.

I Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 1656½ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 1076½ Last unverkauft, und 164 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$236\frac{1}{12}$	162	—	$7\frac{1}{10}$	—	$8\frac{2}{3}$
	Gewicht, Pfd.	119—133	117—124	—	107	—	—
	Preis, Rthlr.	90—170	$56\frac{2}{3}$—$61\frac{2}{3}$	—	$55\frac{1}{3}$	—	65—$71\frac{2}{3}$
2. unverkauft,	Lasten: . . .	998	$75\frac{1}{2}$	—	1	1	—
2. Vom Lande:							
	d. Schffl. Sgr.	70	30	—	große 27 kleine 21	17	37

Thorn sind passirt vom 28. bis incl. 30. August 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

786 Last 14 Schffl. Weizen.
134 Last 33 Schffl. Roggen.
11 Last 21 Schffl. Gerste.
4614 Stück fichten Rundholz.
615 Stück fichtene Balken.
102 Faß Pottasche.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 2. September 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	200	$199\frac{3}{4}$
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	$45\frac{1}{4}$
Amsterdam, Sicht. .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage. .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	—
Friedrichsd'or . . .	170	—
Augustd'or	169	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 28 August gesegelt.

O. A. Olsen — gode Hensigt — Norwegen — Getreide.
H. Svorelond — Jonatha — —
W. White — Rapid — London —
J. White — Triumph — —
G. Fögelström — Isaak — Nyköping — Ballast.
J. Wilson — Elisabeth — Hunddleston — eingenommener Ladung.
D. Erey — Sarah — —
D. Albrecht — Eva — mit eingebrachter Ladung.
F. W. Ehlert — Memel Packet —

Wind W.

Den 29. August angekommen.

J. P. Erich — Hercules — Bergen — Ballast. Ordre.
S. Beckmann — Bogamilla — Greifswalde — Schlemmkreide. Ordre.
F. W. Trettin — die Ost-See — London — Ballast —

Gesegelt.

J. M. Radmann — Gustav — London — Getreide.
M. Böhrend — Friedrich Wilhelm III — Liverpool — Getreide.
J. J. Jantzen — Lachs — Liverpool — Holz.

Wind W.